



## Nachbehandlungsempfehlung TPLO (Tibial Plateau Leveling Osteotomy)

### Medikamente:

Medikation wie verordnet.

Coolpacks auf das operierte Knie 4x tgl. 20 min. für 3 Tage.

Sollte Ihnen Erbrechen oder Durchfall, vermehrtes Trinken oder gesteigerter Urinabsatz auffallen, dann setzen Sie sich bitte mit Ihrem Tierarzt/ Ihrer Tierärztin in Verbindung.

### Belastung:

Woche 1-4: Absolute Schonung. Haltung auf begrenztem Raum, wie z.B. ein Zimmer oder ggf. sogar in einer Box, um eine Überbelastung zu vermeiden. Nur Leinenspaziergänge von 5-10 min Dauer 3-4x tgl. für Harn- und Kotabsatz und langsames, gleichmäßiges Gehen. Kein Spielen und Toben. Treppensteigen vermeiden. Wenn nötig nur mit Unterstützung. Rutschigen Untergrund vermeiden.

Woche 5-8: Weiterhin absolute Schonung. Erhöhung der Dauer der Leinenspaziergänge auf 15-20 min Dauer 3-4x tgl. für Harn- und Kotabsatz und langsames, gleichmäßiges Gehen.

Rutschigen Untergrund vermeiden.

Woche 9-12: Langsame Steigerung der Belastung um 5 min pro Woche. Langsame Bergaufläufe. Ab Woche 10 Spaziergänge an der langen Leine, vorsichtiges antrainieren auf Ausgangsniveau.

### Nachbehandlung:

Eine leichte Schwellung und Rötung des operierten Beines kann in den ersten 4-5 Tagen nach der Operation auftreten und ist kein Grund zur Sorge. Eine Wundkontrolle durch den Tierarzt sollte nach 5 Tagen erfolgen. Eine Untersuchung des Knies und eine Röntgenkontrolle ist bei normalem Heilungsverlauf nach 6 Wochen erforderlich. Bitte stellen Sie Ihren Hund hierzu nüchtern vor. Anhand der Röntgenbilder wird der Heilungsverlauf beurteilt und der weitere Plan ggf. modifiziert. Bitte versuchen Sie in den ersten 3 Tagen 3-4x tgl. Coolpacks auf das operierte Knie zu legen. Umwickeln Sie die Coolpacks vorher mit einem Handtuch und legen Sie sie für 10-15 min auf. Dies kann nach den Physiotherapieübungen zu Hause erfolgen (s.u.)

### Leckschutz:

Da lecken an der Wunde massive Komplikationen, wie z.B. Infektionen, hervorrufen kann, ist es sehr wichtig, dass Ihr Hund in den ersten 10 Tagen nicht an der Wunde leckt. Es muss deshalb ein Leckschutz (Beinling, altes T-Shirt, Halskragen) getragen werden. Zum Fressen oder solange der Hund gut beaufsichtigt ist, kann der Leckschutz abgenommen werden. Ansonsten muss er immer (auch nachts) getragen werden. Ihr Hund wird sich in aller Regel schnell daran gewöhnen.

### Physiotherapie

Um ein bestmögliches Resultat zu erzielen, empfehlen wir Physiotherapie. Diese kann am Anfang zu Hause erfolgen. Das Knie kann durch Sie in den ersten Tagen nach der OP beim auf der Seite liegenden Hund 3-4x tgl. ca. 20-mal langsam und ohne Schmerz gestreckt und gebeugt werden. Nach der Kältetherapie in den ersten 3 Tagen kann ab dem 4. Tag vor der Übung ein Wärmekissen für 10 min auf das Knie gelegt werden. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht zu heiß ist. Wir empfehlen einen ersten Termin in der physiotherapeutischen Sprechstunde 10 Tage nach der Operation.



## Fütterung:

Wie gehabt in etwas reduzierter Form, um eine Gewichtszunahme auf Grund der reduzierten Bewegung zu vermeiden

## Was ist in Zukunft zu erwarten?

Bei der TPLO ist in der überwiegenden Zahl der Fälle nach einer Erholungsphase von 3-4 Monaten mit sehr guten Resultaten zu rechnen. Zwar wird es nach einem Kreuzbandriss zu einer Arthrosebildung kommen, jedoch kann diese mit dem durchgeführten Eingriff gebremst werden. Da es sich beim Kreuzbandriss des Hundes um eine Erkrankung handelt, bei welcher sich die Qualität der Kreuzbänder verschlechtert, ist bei einem Großteil der Hunde damit zu rechnen, dass auch das andere Knie irgendwann von einem Kreuzbandriss betroffen sein wird.

## Mögliche Komplikationen

Wie bereits im Gespräch vor der Operation besprochen, kann es bei wenigen Hunden leider zu Komplikationen kommen. Diese beinhalten am häufigsten Infektionen, Platten- und Schraubenlockerung, Knochenbrüche und verzögerte Heilung. Werden jedoch die o.g. Hinweise strikt eingehalten, kann die Wahrscheinlichkeit für diese Komplikationen minimiert werden.

Bei Folgenden Alarmzeichen sollte zügig Kontakt mit dem Tierarzt aufgenommen werden:

- Bestehende Schwellung und Wundsekretion 4-5 Tage nach der Operation
- Plötzlich auftretender Schmerz, Schwellung oder trübes Sekret
- Plötzliche Verschlechterung des Gangbildes oder keine Verbesserung des Gangbildes nach den ersten 7-10 Tagen.
- Schlechter Allgemeinzustand, mangelnde Futteraufnahme, Fieber

Im Falle eines Falles stehen wir Ihnen und Ihrem vierbeinigen Freund natürlich jederzeit zur Verfügung.

Gute Besserung!

Ihr Team der

